



## 5 Tipps für ...

### ... sicheres Time-Sharing

Ein paar Wochen Ferien pro Jahr im voll ausgestatteten Luxusappartement auf Ibiza oder Teneriffa – und das zum Schnäppchenpreis. Was für viele Urlauber extrem verlockend klingt, entpuppt sich in der Realität jedoch oft als Falle. Denn Betrüger nutzen oft Urlaubsmodelle wie das sogenannte Feriennutzungsrecht (Time-Sharing) nur dazu, um an Ihr Geld zu kommen und Sie zum Abschluss von dubiosen Verträgen zu verleiten. Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie sich im Urlaub vor Abzockern schützen können und worauf Sie vor einem Vertragsabschluss unbedingt achten sollten:

### 5 Tipps für ... sicheres Time-Sharing

- Lassen Sie sich an Ihrem Urlaubsort nicht ohne Weiteres von Gewinnspielen anlocken. Auch wenn Ihnen ein Preis zugesichert wird, endet das Ganze häufig in einer Verkaufsveranstaltung für unseriöses Time-Sharing.
- Prüfen Sie einen Time-Sharing-Vertrag bzw. eine Ferienclub-Mitgliedschaft immer ganz in Ruhe. Achten Sie auf versteckte Zusatzkosten wie Versicherungen oder Verwaltungskosten und unterschreiben Sie nichts, das Ihnen seltsam vorkommt.
- Verlangen Sie immer ein Vertragsexemplar in Ihrer eigenen Sprache. Seriöse Anbieter werden Ihnen dieses ohne zu zögern aushändigen.
- Besuchen Sie vor Vertragsabschluss die Webseite des Unternehmens und halten Sie im Internet nach Bewertungen anderer Urlauber Ausschau.
- Zahlen Sie bei Vertragsunterzeichnung oder bei einer Verkaufsveranstaltung niemals vorab Geld. Sie haben immer 14 Tage lang Zeit, um den Vertrag zu widerrufen.

Mehr zum Thema Time-Sharing und Feriennutzungsrecht bietet [PolizeiDeinPartner](#) in der Rubrik „[Diebstahl/Betrug](#)“. In dem Beitrag „[Die Tücken des Time-Sharing](#)“ erklärt Reinhold Hepp, Leiter der Kriminalpolizei Stuttgart, die gängigsten Tricks der Betrüger. In dem Artikel „[Betrügerisches Time-Sharing – so schützen Sie sich](#)“ erfahren Sie noch ausführlichere Tipps, wie Sie unseriöse Verträge erkennen können. Außerdem informiert Sie der Beitrag „[Wie Urlauber abgezockt werden](#)“ über weitere Betrugsmaschen am Urlaubsort, darunter Hütchenspieler oder die sogenannten „Nelkenfrauen“.

[www.PolizeiDeinPartner.de](http://www.PolizeiDeinPartner.de)

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).